Antrag

auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) (1) a

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):

An die Kreis Paderborn Aldegreverstr. 10-14 33102 PADERBORN

1	Angaben zum	Antragsteller	Träger des	Vorhahens
	Allyabell Zulli	Alltiagotellel	Hayer des	VUITIADETTS

Name / Firmenbezeichnung:

Lackmann Flocke GbR

Postanschrift

Renker Weg 1

33175 Bad Lippspringe

Tel.-Nr.:

Ansprechpartner/in:

Abteilung / Büro:

Alexander Möhring

Sachbearbeiter/in:

Tel.-Nr.:

05252/9358021

E-Mail:

a.moehring@lsf-energy.de

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1. Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben oder geändert werden soll:

PLZ, Ort: 33181 Bad Wünnenberg Straße, Hausnummer: Feldflur

Gemarkung: Fürstenberg Flur: 36

: 36 Flurstück: 16

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM (36)

East: 32486

205,00

North: 5706

282,00

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse

Nein

^a Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument "Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare"

2.2. Art der Hauptanlage	e einschließlich Nebenanlagen:	
Bezeichnung der Haupt Nabenhöhe (WEA 13)		Vestas V172-7.2 mit 175 m
Zweck der Hauptanlage	e: Erzeugung von Strom	aus Windenergie
Nr. und Verfahrensart	nach Anhang 1 zur 4. BlmSchV	7(10)
Hauptanlage Nr.: 1.6	Kapazität/Leistung 7.200	kW ⊠V □G□E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	UV DG DE
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	□V □G□E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	□V □G□E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	□V□G□E
Nebenanlage Nr.:	Kapazität/Leistung	U G G E
2.3. Angaben zur beantr	agten Änderung	
Bezeichnung der zu änd	dernden Anlage:	
Zweck der Änderung:		
	ch Änderung der Anlage:	
Betriebsbereich nach S	törfallverordnung: □ Ja □ □ Nein] obere Klasse / □ untere Klasse
Störfallrelevante Änder	ung gemäß § 16a BlmSchG: □	∃ Ja □ Nein
2.4. Beantragt wird:		
☐ ein Vorbescheid hins	sichtlich	
⊠ eine Neugenehmigu		
□ eine Änderungsgene		
	bs. 2 BlmSchG ohne Öffentlichkei	tsbeteiligung
☐ erste Teilgenehmigu		
☐ eine weitere Teilgen	ehmigung für	
□ eine Rahmengenehr	migung (11)	
☐ eine Zulassung des	vorzeitigen Beginns hinsichtlich	
	75.1	0 DI 0 I 0 i m i li 0 m i (12) h
,		
☐ § 17 SprengG	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	
☐ § 22 LWG NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	☐ § 57 Abs. 2 LWG NRW
S 60 BauO NRWS 4 TEHGS 17 SprengGS 22 LWG NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	□ § 58 WHG öffentliche Kanal. □ § 59 WHG private Kanal. □ § 63 WHG Eignungsfeststell. □ § 57 Abs. 2 LWG NRW

^b Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

Folgende Ausnahmen v		ImCoh\/	□ £ 11	20 PlmSah\/	
☐ § 24, 17. BlmSchV☐ § 11, 31. BlmSchV		☐ § 26, 13. BImSchV		☐ § 11, 20. BImSchV	
☐ 3 11, 31. DIIIIOGIIV	☐ g 15, 42. B	IIIOCIIV	☐ 3 3a	i, Arbotattv	
olgende weitere Zulas	sungen werden / wurd	len beantragt	: (13)		
Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde		Datum	
				23848	
			9	ENISE	
		,		HARRY .	
	70.035,00 Euro betraç	gen.		25.55	
Beantragte Gebührenel □ Dle Anlage ist von □ Die Antragstellung	rleichterung (Nachweis einer Zertifizierung na erfolgte unter Einbezie ständigen (Name, Ans	ch EMAS / IS ehung eines g	O 14001 e gemäß § 3	6 GewO öffentlich	
Beantragte Gebührener □ Die Anlage ist von □ Die Antragstellung bestellten Sachver i. Übereinstimmungse	einer Zertifizierung na erfolgte unter Einbezie ständigen (Name, Ans erklärung , dass der Genehmigu	ch EMAS / IS ehung eines g chrift, Firmer	O 14001 egemäß § 3 nstempel /	6 GewO öffentlich Unterschrift)	

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 76 Abs. 2 BlmSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BlmSchG a. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BlmSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschulzzechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitel sollen knapp aber präzise den Projekt-bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Formular 1 – Blatt 7

